



TURNVERBAND BERN MITTELLAND



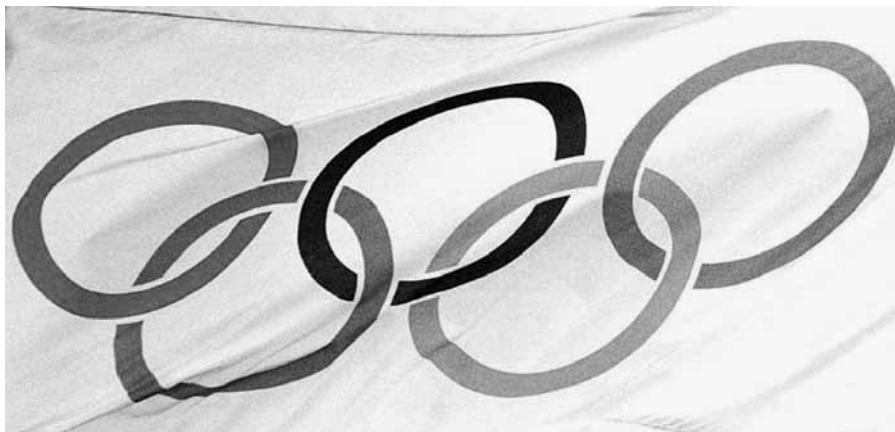
MITTEILUNGSBLATT

Nr. 4 / September 2012

INHALTSVERZEICHNIS

Inhalt	Seite
Weisse Seiten	
EDITORIAL	1
WAS? WANN? WO?	2
VEREINSAGENDA	4
EINLADUNG zur 11. ordentlichen Delegiertenversammlung TBM	5
RÜCKBLICKE UND RESULTATE	
- TBM-Turnfahrt am Auffahrtsstag	6
- Mittelländisches Turnfest vom 22. – 24. Juni 2012 in Wichtrach	7
UNSERE EHRENMITGLIEDER	
- Bärner Goldys Mittelland	16
- «Heisse» Minigolfpartie	16
DIES UND DAS	18
MARKTPLATZ	19
REDAKTIONSTEAM / MITARBEIT MB	19
GRATULATIONEN	19

Nach den Olympischen Spielen ist vor dem nächsten Turnfest



Die Olympischen Spiele gehören der Vergangenheit an. Wir erinnern uns aber gerne noch einige Zeit an die tollen Bilder aus London, auch wenn die Nationalhymne für unsere Sporthelden nicht so oft gespielt wurde, wie wir sie gerne gehört hätten. Alle vier Jahre bietet sich die Möglichkeit, Spitzenleistungen in von den Medien nicht häufig beachteten Sportarten zu erleben. Was sind «wir» dann auf einmal gut in dieser oder jener Sportart. Da spielt es keine Rolle, ob man von den entsprechenden Sportarten etwas versteht, geschweige denn selber betreibt. Unsere Euphorie wird nicht einmal gebremst, denn bei sportlichen Grossanlässen geht es auch um Geld.

Kürzlich blieb ich an einem Radiobericht hängen. Man rechne damit, dass in den zwei Jahren nach den Olympischen Spielen der Umsatz bei Sportartikeln um fünf bis sieben Prozent steige. Von Olympia animiert, springen die Leute vom Fernsehsessel auf und treiben (mehr) Sport.

Natürlich muss auch gleich das entsprechende Equipment gekauft werden. Denn die neuen Turnschuhe sind sicher schneller als die alten. Dass zwei Jahre nach den letzten Olympischen Spielen 80 Millionen Chinesen mehr Sport trieben, als zehn Jahre zuvor, hat aber wahrscheinlich weniger damit zu tun, dass das Land in Peking äusserst erfolgreich war. Vielmehr ging es wohl einigen Chinesen materiell etwas besser. Der Breitensport profitiert vom Spitzensport und umgekehrt, das ist auch gut so. Ich plädiere dabei aber etwas an die Einfachheit. Es muss nicht immer das Perfekteste sein, Vita Parcours statt Luxus-Fitnesscenter. Lassen wir uns also die Begeisterung nicht nehmen. Wenn wir jetzt nach den Olympischen Spielen Zeit finden Sport zu treiben, dann um unsere ganz persönlichen Ziele zu verfolgen. Nach den Olympischen Spielen ist vor dem nächsten Turnfest.

Fredi Siegrist

WAS? WANN? WO?

Das Kursangebot TBM

Ausschreibungen: grüne Seiten in der Heftmitte.

Kurs-Anmeldeformulare können an jedem Kurs oder bei der Geschäftsstelle TBM, Tel. 031 922 07 40 bezogen sowie von unserer Homepage heruntergeladen werden. Anmeldung via Internet: www.tb-mittelland.ch. Auskunft über das Kursangebot erteilen die zuständigen Abteilungs-/Sparten-/Fachgruppen-Ressortleiter/innen oder Franziska Weibel, Tel. 031 791 23 73.

Ressort Management Training

Detaillierte Ausschreibungen s. grüne Seiten.

Konferenzen/Höcks

Mo 05.11.12	Frauen-, Männer-, Senior/innen-Konferenz	Stettlen
Sa 01.12.12	Delegiertenversammlung TBM	Worb

Organisatoren gesucht: wer hilft?

Warum nicht DEIN Verein? Ruf doch an und lass dich informieren über das WIE + WAS!
Tel. 031 922 07 40 oder E-Mail: sekretariat@tb-mittelland.ch

TBM Anlässe

Jugendsporttag

Jugend Unihockeyturnier
Jugend Gymnastiktest Verbands-
meisterschaft
Korbball Spieltag
Volleyball Spieltag
Geräteturnen MS Einzel & Mannschaft
Winter-Hallen-Plauschwettkampf F/M/S
Turntag Frauen/Männer/Senioren
Turnfahrt
Delegiertenversammlung TBM

Kantonale Anlässe

Geräteturnen MS Einzel & Mannschaft
Berner Mannschaftsmeisterschaft Kunstturnen
Kunstturnerinnen Tage
Volleyball Kant. Final Männer
Faustball Kant. Final Männer

Turnfeste

Eidgenössisches Turnfest
Kantonaltturnfest
Verbandsturnfest TBM

2012

TV Wichtrach

TV Ittigen

TV Bümpliz
TV Mühleberg
TV Münsingen
TV Stettlen, Ittigen
Neuenegg
TV Wichtrach
TV Wichtrach
TV Worb

Lyss

TV Wichtrach

2013

(alle 2 Jahre)

TV Belp

TV Konolfingen

Biel/Magglingen

2014

TV Kirchlindach/
TV Zollikofen

TV Toffen

WAS? WANN? WO?

Jugend

Sa 27.10.12 Unihockey-Turnier Ittigen

Frauen/Männer/Seniorinnen/Senioren

Rhythmische Gymnastik

Ganzes Jahr Kantonales RG-Zentrum diverse Orte

Spiel

Okt. – März Korbball Wintermeisterschaft Damen/Herren diverse Orte

Mädchen-Jugend Hallenkorbballmeisterschaft diverse Orte

Okt. – April Volleyball Meisterschaft diverse Orte

So 21.10.12 Volleyball Spieltag Frauen/Männer Münsingen

Geräteturnen

Kunstturnen

ganzes Jahr Regionales Leistungszentrum Bern

Anlässe

13. – 23.6.13 ETF 2013 – Eidgenössisches Turnfest Biel

Ehrenmitglieder TBM

Do 18.10.12 Ehrenmitgliedertreffen Bern

Bärner Goldys Mittelland

Präsidentin: Ruth Lehmann, Bern (Tel. 031 372 17 24)

Turnveteranen-Vereinigung Gruppe Bern Mittelland

Präsident: Alfred Marti, Rosshäusern (Tel. 031 751 00 71)

Eidg. Turnveteranen-Vereinigung Gruppe Mittelland

Präsident: Walter Messerli, Spiegel (Tel. 031 974 25 30)

VEREINSAGENDA

☺ Unsere TBM-Vereine haben die Möglichkeit, ihre für alle **offenen Veranstaltungen** auf dieser Seite und auf der Verbands-Homepage **gratis** zu publizieren. Wir brauchen dazu folgende Angaben:

- Titel der Veranstaltung
- Datum
- Ort
- Zeit
- Organisator
- Angebot
- Auskunft

Bitte schickt eure Publikation frühzeitig an:

<http://www.tb-mittelland.ch/vereine/anmeldeformular-vereinsagenda.html>

<http://www.tb-mittelland.ch/vereine/vereinsagenda.html>

Unihockey Day 2012

Mixed Turnier für Erwachsene (ab 16 Jahren)

Datum: Samstag, 1. Dezember 2012
Ort: Bolligen
Zeit: ab 16.30 Uhr bis ca. 24.00 Uhr
Organisator: TV Bolligen
Details: www.tvbolligen.ch/unihockeyday

Spielnight TV Worb

Plauschturnier Volleyball, Unihockey und Korbball

Gespielt wird in Mixed-Teams mit maximal 9 SpielerInnen; mindestens 3 Frauen.

Datum: Samstag, 3. November 2012
Ort: Turnhalle Worbboden, Worb
Zeit: ab 17.00 Uhr
Organisator: TV Worb
Details: <http://www.tworb.ch/index.php?id=29>

EINLADUNG

zur 11. ordentlichen Delegiertenversammlung TBM Samstag, 1. Dezember 2012, 13.30 Uhr im Bären-Zentrum, Bärenplatz 2, 3076 Worb

Traktanden

1. Protokoll der Delegiertenversammlung 2011 *
2. Jahresberichte
3. Jahresrechnung / Bericht der Kontrollstelle
4. Budget / Festsetzung der Jahresbeiträge
5. Tätigkeitsprogramm 2013
6. Wahlen / Erneuerungswahlen
7. Mutationen
8. Anträge
9. Ehrungen und Ernennungen
10. Verschiedenes

Wahl- und stimmberechtigt sind gemäss TBM-Statuten ausschliesslich die Delegierten der Vereine. Ein Verein hat Anrecht auf 2 Delegierte bis 50 Mitglieder, 3 Delegierte bei 51 bis 100 Mitgliedern, 4 Delegierte ab 101 Mitgliedern gemäss STV-Etat.

Anträge zuhanden der Delegiertenversammlung sind dem Verbandsvorstand mindestens zwei Monate vor der Versammlung schriftlich einzureichen. Später eintreffende Anträge können behandelt werden, wenn 2/3 der Stimmberechtigten es verlangen.

** Das Protokoll der DV 2011 liegt in der Geschäftsstelle auf und kann auf Wunsch eingesehen oder zugestellt werden.*

BITTE AUFBEWAHREN: ES FOLGT KEINE WEITERE EINLADUNG!

Wir freuen uns, euch zahlreich in Worb willkommen zu heissen.
Turnverband Bern Mittelland: Der Präsident Daniel Röthlisberger

- ▶ **Öffentliche Verkehrsmittel:** G-Tram (ehemals «Blaues Bähnli») ab Bern-Zytglogge bis Worb-Dorf oder oranges RBS-Zügli ab Bern (Bahnhof) bis Worb-Dorf, ab dort ist es zu Fuss nur noch ca. 1 Minute bis zum Bären-Zentrum.
- ▶ **Privatauto:** Parkplätze sind in nächster Umgebung in beschränkter Anzahl vorhanden (gebührenpflichtig). In Worb der Beschilderung «Bärenzentrum» folgen, Parkmöglichkeiten im «Park+Ride» bei der RBS-Endstation Worb-Dorf. Weitere Parkplätze beim Parkplatz Hofmatt beim Wislepark.
- ▶ Weitere Informationen zum Bären-Zentrum findet man auf www.musicline.ch.
- ▶ **Verpflegung:** Imbiss möglich.

Anmeldung für die Ehrung verdienter Vereinsführungsleute, Sportlerinnen und Sportler siehe grüne Seiten.

RÜCKBLICKE UND RESULTATE

TBM-Turnfahrt am Auffahrtstag

Die Berge putzten sich für die Turner heraus



Die Meteorologen meldeten es bereits Anfang Woche vom Dach, die Nacht zum Auffahrtstag sollte noch einmal bitter kalt werden. Für den Feiertag selbst wurde aber sonniges Wetter vorhergesagt. Und die Wetterfrösche hatten sich nicht getäuscht. Der Auffahrtsmorgen zeigte sich von der schönsten Seite, wenn auch eine warme Jacke noch weit in den Vormittag hinein gute Dienste leisten sollte. Fünf Wochen vor dem Turnfest empfing der TV Wichtrach über 800 Turnende aus dem gesamten Verbandsgebiet schon einmal im Aaretal. Ein schöner Nebeneffekt, die meisten der 32 Turnvereine hatten bei der Wanderung nach Wichtrach das Panorama der Berner Alpen stets vor sich. Und die schneebedeckten Oberländer Berge putzten sich an diesem Auffahrtstag heraus. Der Festplatz beim Wichtracher Hornusserhüttli stellte auch gleich eine weitere Verbindung zum Turnfest her, findet doch gleichzeitig die Gruppenmeisterschaft der Hornusser statt.

Die Turnerfamilie, darunter eine grosse Anzahl Kinder und einige Hunde, wurden von der Musikgesellschaft Wichtrach musikalisch begrüsst. Andreas Bähler, der Präsident des TV Wichtrach und TBM-Präsi-



dent Daniel Röthlisberger hiessen die Anwesenden willkommen. Pfarrer Christian Galli brachte Gedanken über moderne Kommunikationsmittel in seine Feldpredigt ein. Beim traditionellen Apéro wurde die eine oder andere Anekdote ausgetauscht, unter anderen auch, dass es schon lange nicht mehr so sonnig war an einer Turnfahrt. So schnell wie die Turnerfamilie gekommen war, leerte sich der Platz auch bald wieder. Die Aussicht auf eine Köstlichkeit vom Grill, irgendwo in der Nähe liess die Turnerinnen und Turner wieder in alle Richtungen entschwinden.

Fredi Siegrist

Mittelländisches Turnfest vom 22. – 24. Juni 2012 in Wichtrach

Wichtrach – ein Turnfest von A bis Z



A wie Autobahn: Noch nie fand ein Mittelländisches Turnfest so nahe an einer Autobahn statt. Mit den Autos auf der A6 musste aber niemand um die Wette rennen, die Sprints fanden anderswo statt. **B wie Biglen:** Vor drei Jahren war der TV Biglen Organisator des ersten TBM Turnfestes. In Wichtrach gewannen sie in der ersten Stärkeklasse und konnten als Turnfestsieger nach Hause reisen. **C wie Chrapfner:** Rund 650 Helferinnen und Helfer chrapferten für das Turnfest. **D wie Durst:** Das Wetter liess die Turnerkehlen austrocknen, für Nachschub war aber jederzeit gesorgt. **E wie Eishockey:** Wird üblicherweise in der Sagibachhalle gespielt, wenn sie nicht gerade Mittelpunkt eines Turnfestes ist. **F wie Festgelände:** 17 Hektaren gross war das Festgelände. Das ist etwa drei Mal die Rasenfläche auf der an der Europameisterschaft Fussball gespielt wurde. **G wie Geschwindigkeit:** Die Autos, die am Festgelände vorbeirauschten (siehe unter A) waren etwa vier Mal so schnell unterwegs wie die besten Turner in

der Pendelstafette. **H wie Hornussen:** Erstmals fand in Wichtrach im Rahmen eines Turnfestes ein Hornusserwettkampf statt. **I wie Interkantonal:** Mit Gastvereinen aus A wie Andermatt bis Z wie Zeglingen waren Turnende aus der ganzen Schweiz zu Gast in Wichtrach. **J wie Jubiläum:** Wenn ein Turnverein und eine Hornussergesellschaft 100-jährig werden ist das ein guter Grund ein gemeinsames Fest zu organisieren – voilà. **K wie Kurzschluss:** Bei vier Kilometern verlegter Elektrokabel ist ein Kurzschluss kein Vergnügen. Zum Glück kam es zu keinen grösseren Problemen. **L wie Leiterpreis:** Auf die verantwortlichen Leiter der Vereine wartete Wichtracher Wurst und Brot samt Brett und Messer als Leiterpreis. **M wie Morgenessen:** Wichtige Mahlzeit nach einer langen Turnfestnacht. **N wie Nachwuchs:** Der Sonntag gehörte den Kindern. Rund 1000 Knaben und Mädchen nahmen am Jugendsporttag teil. **O wie Organisationskomitee:** Elf Frauen und Männer bildeten das OK des Turnfestes, Reto Marmet stand an seiner Spitze. **P wie Plusport:** Zwölf Mannschaften nahmen an den Behindertenwettkämpfen teil. **Q wie quadratisch:** Natürlich musste nicht jeder Wettkampfpfplatz quadratisch angelegt werden. Aber bereits eine Woche vor dem Fest wurde mit dem Aufbau begonnen. **R wie Ries:** Spielfeld der Hornusser. Der Begriff «Ries» wird auch für das Punktetotal der einzelnen Streiche der Mannschaft verwendet. **S wie Spanien:** Der spätere Europameister Spanien fegte an der Fussball-EM im Viertelfinal Frankreich vom Platz. Was das mit dem Turnfest zu tun hat? Der Match wurde im Festgelände übertragen. **T wie (gelbe) Trinkflaschen:** Kein offizielles Turnfestsouvenir. Das Geschenk eines Sponsors war aber bei den Empfängern äusserst beliebt. **U wie Unterhal-**

tung: Von Schnultze und Schnultze über DJ Nick bis zu den Tornados, bei der Unterhaltung am Abend war für alle etwas dabei. **V wie Verloren:** Wer jetzt erst merkt, dass er am Turnfest etwas verloren hat, ist reichlich spät dran. **W wie Wäseli:** Sieger im Hornussen. Für Nicht-Hornusser: Wäseli ist bei den Hornussern das, was der FC Basel im Fussball ist, eine Spitzenmannschaft. Wäseli? Den Namen sucht man vergeblich auf einer Landkarte. Die Hornussergesellschaft ist in der Gemeinde Vechigen zu Hause und eine Käse-

genossenschaft gab ihr den Namen. **X wie X-beliebige Auswahl:** Kein Bericht im Mitteilungsblatt kann alle Erinnerungen eines Turnfestes wiedergeben. Es ist vielleicht auch gut so... **Y wie Yeti:** Das Wesen aus dem Himalaya wurde in Wichtrach zwar nicht gesehen, aber es passt gerade gut zum Buchstaben Y. **Z wie Zusammenfassung:** «Es het gfägt» – wir freuen uns auf das nächste Turnfest.

Fredi Siegrist

TBM-Cracks in Action

Um das Teilnehmerfeld am Mittelländischen Turnfest zu vergrössern haben sich an der letztjährigen Delegiertenversammlung ehemalige und noch amtierende TBM Mitarbeiter zusammengetan und eine Gruppe angemeldet.



Von li nach re: Urs Rohrer (Ex-Präsident), Fredi Siegrist (Info-Chef), Andreas Lehmann (Kassier), Silvia Wüthrich (Redaktion MB), Regi Beeler (Zentralvorstand STV), Bruno Ritz (Ex-Präsident), Reto Marmet (OK-Präsident Turnfest 2012 Wichtrach), Daniel Röthlisberger (Präsident)

Nach zwei Abenden Einführung in Neuenegg und einem intensiven Samstagstraining in Jegenstorf, mit anschliessendem Grillieren, konnte eine muntere Gruppe aus acht Turner/innen ans Turnfest geschickt werden. Aus Distanzgründen konnte ich leider nicht starten, da in dieser Zeit meine Einsätze als Wertungsrichter beim Fachtest Korbball waren. Daniel sprintete zwischen seinem Verein Biglen und der TBM Selection hin und her. Reto musste zwischendurch noch die Rangverkündigung vom Behindertenwettkampf bestreiten. Gut organisiert ist doch halb geturnt.



Leider klappte bei der Rangverkündigung nicht alles wie es sollte, aber alles in allem erlebten wir in Wichtrach ein gelungenes Fest. Wie erwartet wurden wir nicht letzte in unserer Stärkeklasse...

Wer weiss, vielleicht startet ja am ETF in Biel 2013 wieder ein TBM Selection-Team...

Wir wurden auf jeden Fall schon darauf angesprochen!

Monika Maeder

Anmerkung Redaktion: Ein herzliches Dankeschön an Kurt Gimmel, Bruno Ritz und Monika Maeder. Trainings, Grillabend und Wettkampf hei gfägt!

Ranglistenauszug

Vereinswettkämpfe 3-teilig Aktive:

Stärkeklasse 1: 1. TV Biglen. 2. TV/DTV Toffen. 3. TV Gerzensee.

Stärkeklasse 2: 1. STV Kaltbrunn. 2. DR Wei TV Belpsslingen. 3. TV Kirchlindach.

Stärkeklasse 3: 1. BTV Bern. 2. TV Thürnen. 3. TSV Wattwil.

Stärkeklasse 4: 1. LAC Wohlen. 2. TV Kiesen. 3. TV Oberwangen.

Stärkeklasse 2: 1. Jugi Ferenbalm. 2. MR Walkringen. 3. TV Wohlen.

Stärkeklasse 3: 1. Jugi Kirchlindach. 2. TV Spiee. 3. MR Schwarzenburg.

Stärkeklasse 4: 1. TV Flamatt-Neuenegg. 2. TV Worb. 3. TV Ittigen.

Komplette Rangliste: <http://www.mtf2012.ch/rangliste-turnen.html>.

Vereinswettkämpfe Jugend

Stärkeklasse 1: 1. TV Gerzensee. 2. TV Stettlen Jugen. 3. Sporteens Toffen.

Turnfest Wichtrach in Bildern





Legende zu den Bildern:

1. Gaby Grau auf Fotojagd
2. Toffen bei der Pendelstafette
3. Kritische Schiedsrichterin?!
4. Kurt Gimmel überall – sogar auf dem Podest!
5. Ob der Sprung gelungen ist?







Legende zu den Bildern:

- 6. Starke Mädchen aus Riggisberg
- 7. Zentrale Meldestelle: Rita Bosshard, Franziska Weibel und Karin Marfurt (von li nach re)
- 8. H wie Hornussen
- 9. Ein Applaus für Biglen





10

Legende zu den Bildern:

10. Perfekte Ausführung an der Schlussvorführung
11. Jugend TV Biglen
12. Geräteturnerinnen vor grossem Publikum
13. Landung geglückt
14. Keine zu klein...
15. Partystimmung bereits früh am Abend!



11



12



UNSERE EHRENMITGLIEDER

Bärner Goldys Mittelland

14. Juni 2012: Goldys unterwegs (Ein kurzer Nachmittag * Eine kurze Wanderung = Ein kurzer Bericht)

Ich wurde von Margrit Nachbur verdonnert, etwas von uns zu schreiben.

Nun also! 17 treue Goldys bestiegen die BLS nach Thun und dort den Bus bis zum Strandbad. Das Wetter war sehr gut. Nach all den Regentagen genossen wir den warmen Nachmittag. Klar, wenn Engel reisen lacht die Sonne (für uns ganz klar!). Wir liessen das Seebad (15 Grad) und anschliessend die Titanic (noch nicht untergegangen)



gen) links liegen und spazierten auf dem schönen Strandweg nach Gwatt, Eiger, Mönch und Jungfrau ständig vor Augen, neu verschneit bis weit herunter. Der Niesen auf der rechten Seite, zu Beginn noch mit Hut, und das Stockhorn ebenfalls mit einer grossen Wolke. Beides verschwand später, so dass wir zuoberst noch den Restschnee sahen. Im Gwatt Zentrum angekommen, war es auf der Restaurantterrasse so warm, dass die Serviertochter für uns den riesigen

Sonnenschirm ausfahren musste. Die grosse Matte zum See war frisch gemäht. Es roch leicht nach Sommer und der See lag ruhig blau da. Wir genossen ein Zvieri, das sehr unterschiedliche Bedürfnisse abdeckte, ob Bier, Tee, Wasser, belegte Brötli, Eiskaffe oder verschiedene Coup's, alles mundete sehr.

Für die Rückfahrt zum Bahnhof Thun bestiegen wir den Bus. Nochmals einen Blick aus dem Fenster hinauf zum Stockhorn und Niesen. Wir waren uns einig, der Nachmittag, mit dem Sommerwetter, hat uns allen gut getan.

Ja es stimmt äbe doch... wenn Engel reisen!

Kathrin Nydegger

«Heisse» Minigolfpartie

Ein Dutzend Interessierter im Alter von 14 bis 75 traf sich am 26. Juli, einem der heissesten und schönsten Sommertage dieses Jahres, in der Minigolfanlage Waldau zum sportlichen Wettkampfund gemütlichen Zusammensein.

In Dreiergrüppchen versuchte man sich zuerst an einer «Proberunde», an der Profi Roger nicht mit guten Tipps sparte, ehe es ernst wurde und im zweiten Umgang alle versuchten, ihre Trefferquote zu verbessern und die Punktezahl zu minimieren. Am besten gelang dies Kurt Gimmel, der mit 40 Zählern klarer Sieger wurde, gefolgt von Gretel Tropper auf Platz 2. Auf Fred Marti,

Peter Schütz und Erwin Weibel, die drei Herren mit der gleichen Punktzahl, wartete nach dem gemütlichen Imbiss ein



Kurt, Daniel und Roger nehmen's gemütlich

Stechen um Rang 3, das Erwin mit einem Schlag und unter Applaus der gespannt Zusehenden für sich entschied. Zufrieden nach ihren sportlichen Leistungen (für Olympia noch nicht ganz reif...) liessen die Beteiligten dann bei Kaffee und gespendetem Aprikosencake den Abend ausklingen.

Ein herzliches Dankeschön an Roger Schneider, der dieses Treffen initiierte, uns mit guten Ratschlägen zur Seite stand



Spannung: geht's mit Rogers Ball besser?

und auch die Proberunde übernahm. Das nächste **Ehrenmitgliedertreffen** ist ja auch nicht mehr allzu fern. Wir sehen uns wieder

am 18. Oktober 2012 im heimeligen «Meilen» in Zollikofen.

SPORT-TOTO

Für einen starken Schweizer Sport

Wir alle spielen mit!

Die Gewinnanteile der Sport-Toto- und Lotto-Wettbewerbe fließen in den Sportfonds der Erziehungsdirektion, Amt für Sport des Kantons Bern

DIES UND DAS

Neu zwei Mittelländer an der Spitze der Eidgenössischen Turnveteranen

Erstmals in der Geschichte der Eidgenössischen Turnveteranen-Vereinigung sind zwei Turner aus dem Verbandsgebiet Bern-Mittelland in der Zentralobmannschaft vertreten. Alfred Marti (TV Mühleberg) wurde anlässlich der Landsgemeinde 2012 in Martigny in die Führung der Eidgenössischen Veteranen-Vereinigung gewählt. Präsident der Vereinigung ist Walter Messerli (BTV Bern). Nachdem eine Vakanz aus der Romandie nicht durch einen Westschweizer Vertreter besetzt werden konnte, wurde für den vakanten Sitz ein Deutschschweizer Veteran gesucht. Bis in zwei Jahren soll die Obmannschaft regional und sprachlich wieder ausgeglichen sein. Alfred Marti wird in seiner Funktion die Protokolle in deutscher Sprache führen und als stellvertretender Finanzchef amten.

Fredi Siegrist

Mitteilungsblatt Nr. 3/Mai 2012

Im Bericht über die Tagung der Turnveteranen-Vereinigung Bern Mittelland vom 21. April 2012 in Schwarzenburg hat sich ein Fehler eingeschlichen. Auf dem Bild auf Seite 16 ist natürlich nicht Ernst Hirsig sondern Kurt Buri zu sehen. Die Redaktion entschuldigt sich für ihren Lapsus.



Redaktion

Olympische Sommerspiele 2012 in London – Herzliche Gratulation



Claudio Capelli (BTV Bern)

gelang eine starke Leistung. Der Schweizer Kunstturner beendete den Mehrkampf-Final mit 87,314 Punkten auf Platz 17. Er bestätigte damit seine ausgezeichnete Leistung aus der Qualifikation, die er mit 87,598 fast mit gleicher Note beendet hatte. Mit seinem 17. Platz gelang Capelli die beste Mehrkampf-Leistung eines Schweizer Turners an Olympischen Spielen seit Sepp Zellweger, der 1984 in Los Angeles Elfter geworden war, wobei damals aber einige starke kommunistische Länder die Sommerspiele boykottierten. Der TBM gratuliert herzlich!

Redaktion

MARKTPLATZ

Aktuelle Informationen:

<http://www.tb-mittelland.ch/marktplatz.html>

REDAKTIONSTEAM / MITARBEIT MB

Redaktion: Silvia Wüthrich

Kursausschreibungen: Andrea Hofer

Texte/Berichte/Resultate: Monika Maeder, Kathrin Nydegger, Fredi Siegrist, Gretel Tropper, Silvia Wüthrich

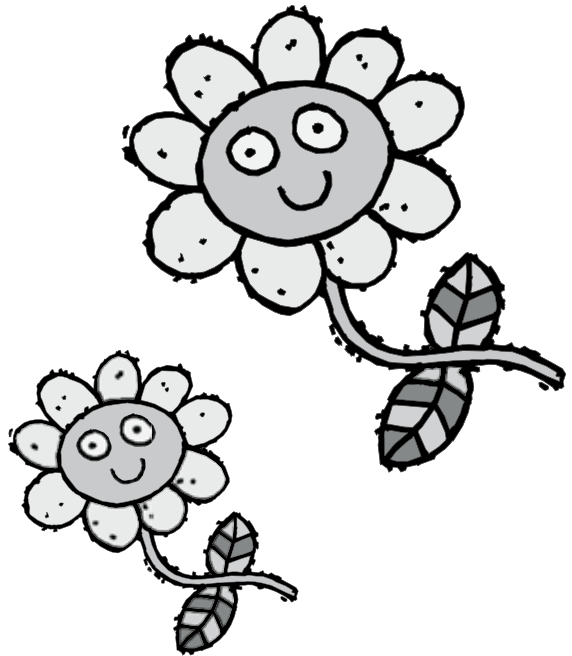
Fotos: Silvia Wüthrich, zvg.

GRATULATIONEN

Geburtstage

Herzlich alles Gute wünschen wir unseren Ehrenmitgliedern und unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die bis zum nächsten MB ihre «runden» und «halbrunden» Geburtstage feiern dürfen:

- **Marianne Kläy**, Ehrenmitglied
geb. 9.11.1920
- **Max Röthlisberger**, Ehrenmitglied
geb. 20.11.1937



IMPRESSUM

Mitteilungsblatt TBM, Offizielles Organ des Turnverbandes Bern-Mittelland

11. Jahrgang / Nr. 4 (laufende Nr. 132)

Erscheint 6 x jährlich / Auflage 1150 Exemplare

Präsident TBM: Daniel Röthlisberger
Niesenweg 6, 3507 Biglen, Natel 079 593 90 05, Tel.-P. 031 701 19 86
praesidium@tb-mittelland.ch

Chefin Technik: Franziska Weibel-Schäfer
Geissrüti 9, 3504 Niederhünigen, Tel.-P. 031 791 23 73
fmweb@solnet.ch

Redaktion MB: Silvia Wüthrich
Möslli 5, 3111 Tägertschi, Tel.-P. 031 721 85 38
s.p.wuethrich@bluewin.ch

Geschäftsstelle: Andrea Hofer, Dürrenthan 88, 3507 Biglen
Abonnemente Tel. 031 922 07 40, Fax 031 922 07 41, sekretariat@tb-mittelland.ch

Öffnungszeiten: Di 08.45 – 11.45 Uhr und 13.30 – 15.00 Uhr
Mi 08.45 – 11.45 Uhr
Do 08.45 – 11.45 Uhr

Sport-Toto: Geschäftsstelle VBT, Milena Winkler, Kirchweg 26, 3324 Hindelbank
Tel. 034 411 09 65, Fax 034 411 09 69, geschaeftsstelle@tboe.ch

Abo-Preis: Gemäss Verteiler im Mitgliederbeitrag inbegriffen. Zusätzliche Abos
bei Einzelbestellung Fr. 20.–/über Vereinsliste Fr. 10.– jährlich

PC-Konto: 30-13538-7

Satz und Druck: Schneider AG, Stauffacherstrasse 77, Postfach 412, 3000 Bern 25
Tel. 031 333 10 80, www.schneiderdruck.ch, info@schneiderdruck.ch

Erscheinungsmodus 2012

	Redaktionsschluss	Versand
MB 1/2012	28. Dezember 2011	25. Januar 2012
MB 2/2012	01. Februar 2012 (Tätigkeitsprogramm/Adressen)	29. Februar 2012
MB 3/2012	25. April 2012	23. Mai 2012
MB 4/2012	13. August 2012	05. September 2012
MB 5/2012	19. September 2012 (Jahresberichte)	31. Oktober 2012
MB 6/2012	17. Oktober 2012	14. November 2012

Besuchen Sie unsere Homepage: www.tb-mittelland.ch



Wir bieten ihnen das komplette Angebot im Bereich der gedruckten Kommunikation.

Zum Beispiel:
Cluborgane, Jubiläumsschriften,
Imagebroschüren, Jahresberichte
und vieles mehr.



SCHNEIDER AG

Grafisches Unternehmen
Stauffacherstrasse 77
3000 Bern 25
Tel. 031 333 10 80
info@schneiderdruck.ch
www.schneiderdruck.ch

-  Druckerei
-  Grafikdesign
-  Fotostudio

AZB
3507 Biglen

Mit einem **KICK** Prämien sparen.



IBM
TURNVERBAND
BERN MITTELLAND

Gut, sind Sie Mitglied des Turnverbandes Bern Mittelland.
Sie profitieren so von mehr als 20% Prämienrabatt bei den Zusatzversicherungen und einer persönlichen Beratung bei der führenden Online-Krankenkasse KPT. Einfach eine Offerte bestellen: 058 310 98 23 oder www.tb-mittelland.kpt.ch.

KPT
+CPT
Einfach gut versichert.